

**BIX-Steuerungsgruppe – Ergebnisprotokoll der Sitzung 2007 -
Entwurf vom 05.11.2007**

Termin: 17.10.2007, 11:00 – 16:00 Uhr

Ort: Tagungshotel Hopper, Köln

Anwesend:

Frau Prof. Beger (für den DBV)
Herr Beyer (hbz)
Herr Dr. Brahms (Experte)
Frau Bultmann (für die Sektion IIIb)
Herr Follmer (infas)
Frau Prof. Fühles-Ubach (Expertin)
Herr Horstmann (für die Sektion IV)
Frau Klug (für die Bertelsmann-Stiftung)
Herr Dr. Müller-Jerina (für die Sektion II)
Herr Prof. Mundt (Experte / Mitglieder der DBS-Steuerungsgruppe WB)
Herr Ollig (hbz)
Herr Reinhardt (für die DBS-Steuerungsgruppe WB)
Herr Renner (für den BIB)
Frau Roßmann (hbz) – Protokoll
Herr Sanetra (für die Sektion VI)
Frau Dr. Schelle-Wolff (für die Sektion I)
Herr Dr. Schmidt (hbz) - Berichterstattung
Frau Wimmer (DBV/KNB) – Berichterstattung und Sitzungsleitung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung/Änderung der Tagesordnung
3. Evaluation des BIX-Durchlaufs 2007
4. BIX 2008
 - a. Öffentlichkeitsarbeit
 - b. Zeitplan/Ablauf
5. Bericht zum Stand der Messung der elektronischen Nutzung (Prof. Mundt)
 - a. Stand der Umsetzung
 - b. Evaluieren von Sonderfällen nach Ende des Messzeitraums
6. Verabschiedung des Indikatorensets 2008 für den BIX-ÖB mit einer neuen Zieldimension
7. Verabschiedung des Indikatorensets 2008 für den BIX-WB nach Anpassung an die neue DBS
8. Anregungen und methodische Fragen
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Frau Prof. Beger begrüßt die Steuerungsgruppe im Namen des DBV-Vorstandes.
Herr Ollig begrüßt die Steuerungsgruppe im Namen des hbz.

TOP 2: Bestätigung/Änderung der Tagesordnung

Die modifizierte Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3: Evaluation des BIX-Durchlaufs 2007

Frau Wimmer berichtet über den BIX-Durchlauf 2007 (s. Präsentation im Anhang)
Besonders hervorzuheben sind folgende Punkte:

- Die Wichtigkeit der Plausibilitätsprüfungen wurden hervorgehoben. Die Prüferinnen hatten zu jeder Teilnehmer-Bibliothek Kontakt.
- Die Presseresonanz auf den BIX war in 2007 erheblich größer als in den Jahren zuvor.
- Aufgrund der zusätzlichen halben Personalstelle für den BIX im KNB konnten viele Marketingmaßnahmen zügig umgesetzt werden.
- Innerhalb einer Abschlussarbeit befasst sich eine Studentin in Zusammenarbeit mit drei OPLs aus Berlin mit der Frage, ob sich die BIX-WB-Indikatoren auch auf Spezialbibliotheken anwenden lassen.
- Frau Fühles-Ubach schlägt eine Online-Befragung der BIX-Bibliotheken vor, in der u.a. die Häufigkeit der Nutzung und die Zufriedenheit mit den Materialien vom KNB (Pressemeldungen, Power-Point-Präsentation, Plakette etc.) erhoben werden.

Insgesamt ist das KNB mit dem BIX-Durchlauf 2007 sehr zufrieden. Frau Prof. Beger bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4a: BIX 2008 - Öffentlichkeitsarbeit

Frau Wimmer stellt den neuen BIX-Flyer sowie die Veröffentlichung „BIX aktuell“ vor, welche an alle DBV-Mitglieder geschickt wurde.

Herr Mundt wünscht sich für den nächsten Flyer eine Vereinheitlichung der Begriffe „Benchmarking“ und „Ranking“.

Vorschläge für die Titelfigur für das BIX-Magazin 2008 nimmt das KNB gerne entgegen.

Herr Sanetra weist zum wiederholten Male darauf hin, dass die Beiträge des BIX-Magazins sehr fachbezogen sind und sich seines Erachtens stärker an den Zielgruppen Unterhaltsträger, Politiker und Journalisten orientieren sollten.

Um eine größere politische Öffentlichkeit mit dem BIX zu erreichen, schlägt die Steuerungsgruppe vor, Ansprechpartner in Stiftungen, die sich mit Bibliotheken befassen, Bildungswissenschaftler, die in der Öffentlichkeit stehen, Staatssekretäre in Kultusministerien und Kulturredaktionen in Rund- und Hörfunk ausfindig zu machen und ihnen das BIX-Magazin zukommen zu lassen. Das KNB prüft, ob die Kosten ggf. durch ein Sponsoring des Verlags BIT online gedeckt werden könnten.

Das KNB hofft, dass sich mit der neuen Personalstelle für das Bibliotheksportal auch Synergieeffekte im Sinne einer erweiterten Öffentlichkeitsarbeit beim BIX ergeben.

TOP 4b: BIX 2008 – Zeitplan/Ablauf

Da der Deutsche Bibliothekartag 2008 erst im Juni stattfindet, kann es zu einer Verschiebung des Erscheinungstermins des BIX-Heftes um eine Woche kommen. Frau Wimmer befragt allerdings vorab die BIX-WB-Teilnehmer, ob sie in der Lage sind, ihre Daten bereits bis zum 29. Februar zu melden, um ggf. bereits auf dem DBT die BIX-Gewinner bekannt geben zu können. Alternativ wird in Abstimmung mit BIT-Online geprüft, ob ggf. nur die Ergebnisse in Form der BIX-Tabellen bereits zum Bibliothekartag publiziert werden können. Dafür müsste dann auch eine entsprechende Veranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse geplant werden.

Frau Wimmer berichtet, dass die VDB/BIB-Kommission "Management und betriebliche Steuerung" für den Bibliothekartag eine halbtägige Veranstaltung unter dem Titel "Bixomanie" angemeldet hat. Eine Abstimmung mit der BIX-Projektleitung ist nicht erfolgt.

TOP 5: Bericht zum Stand der Messung der elektronischen Nutzung (Prof. Mundt)

Zum Erhebungsstart am 15.10.07 meldeten sich 79 von 84 am BIX-WB teilnehmenden Bibliotheken zum Verfahren an. Es gab vier Nachmeldungen und eine Absage. Abgesagt hat eine FH-Bibliothek, die ihren OPAC gemeinsam mit der ortsansässigen UB nutzt. Die Zählungen von drei Bibliotheken konnten nur unter Vorbehalt erfolgen, da der Such- einstieg auf deren OPACs nicht direkt, sondern über Rechercheportale erfolgt. Eine Mini- Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Prof. Mundt, Herrn Follmer und ggf. Herrn Dr. Cey- nova (wird angefragt) entscheidet über die Art und Weise der Zählung der elektronischen Nutzung in diesen drei Sonderfällen.

TOP 6: Verabschiedung des Indikatorensets 2008 für den BIX-ÖB mit einer neu- en Zieldimension

Grundsätzlich wird vereinbart, dass sämtliche Änderungen an den Indikatorensets in der Frühjahrs-Sitzung beschlossen und Neuerungen auf den Herbstsitzungen diskutiert wer- den. Dieses Verfahren gewährleistet genügend Zeit für die notwendigen redaktionellen und Programmierarbeiten.

Neu beim BIX-ÖB: Jahresöffnungsstunden/1000 Einwohner. Eliminiert wurde die Verfüg- barkeitsquote (Krankheitsstunden/Jahr und Wochenöffnungsstunden).

In der Dimension „Entwicklung“ wird künftig als dritter Indikator „Investitionen/1000 Ein- wohner“ mit einer Gewichtung von +0,5 eingebunden.

In der Dimension „Wirtschaftlichkeit“ sollen die Laufenden Kosten/Besuch erfasst und mit einer Gewichtung von -0,5 berechnet werden.

TOP 7: Verabschiedung des Indikatorensets 2008 für den BIX-WB nach Anpas- sung an die neue DBS

In der Zieldimension „Effizienz“ wird der Indikator „Ausgaben für Personal“ wie folgt be- rechnet: Medienetat insgesamt/Personalausgaben insgesamt (DBS 159).

Die Steuerungsgruppe DBS-WB ändert die Erläuterung der DBS 133 (BIX 17), um die Zählung von Nationallizenzen für laufende Zeitschriften zu erleichtern.

TOP 8: Anregungen und methodische Fragen

ÖB

1. Die Aufwände für Veranstaltungen werden auch weiterhin nicht erfasst, da die Er- hebung zu schwierig zu definieren wäre. Erfasst wird weiterhin nur die Zahl der Veranstaltungen.
2. Ob eine Bibliothek ausbildet, wird ebenfalls nicht innerhalb des BIX erhoben, da sich daraus kein funktionaler und aussagekräftiger Indikator bilden lässt.
3. Zum Thema „Messung der elektronischen Nutzung in ÖB“ tagt die BIX-ÖB Steue- rungsgruppe separat. Bis dahin soll anhand von Vorarbeiten geprüft werden, in- wieweit sich das WB-Verfahren auch auf ÖBs übertragen lässt.

WB

1. Bibliothek ohne Fernleihe (Einzelfall): Die Bibliothek möchte die Daten für den In- dikator „sofortige Medienverfügbarkeit“ melden, obwohl sie keine Fernleihe anbie- tet. Weil diese Bibliothek auf diese Weise sehr gute Werte erzielen kann, diese aber nicht gerechtfertigt sind, lehnt die Steuerungsgruppe dieses Vorgehen ab.
2. Obwohl Bibliotheken mit mehreren Standorten durch die Beschränkung auf die längste Öffnungszeit im System große Teile ihrer Leistung „verlieren“, lässt sich im BIX nicht ablesen, dass diese Bibliotheken schlechter abschneiden. Zweischich- tige Systeme können diese Zahl i.d.R. nicht erheben. Der Indikator entspricht in dieser Form der ISO-Norm. Deshalb lehnt die Steuerungsgruppe eine Änderung bei der Zählung der Öffnungsstunden ab.

3. „Personal für elektronische Dienste“: Dem Vorschlag, hier auch die Arbeitsstunden für outgesourcte IT-Dienstleistungen mitzuzählen, wird nicht entsprochen. Der Grund liegt in der Schwierigkeit, die outgesourcten Dienstleistungen zu quantifizieren. Dennoch soll der Indikator langfristig beobachtet werden, da Outsourcing für alle Bibliotheken zunehmend relevant wird und eine wirtschaftliche Form der Leistungserstellung darstellt. Das KNB befragt die teilnehmenden FH-Bibliotheken, in welchem Umfang outgesourct wird und ob sie die Stundenzahl der für sie erbrachten Arbeiten kennen.
4. Die laufenden Kosten beziehen sich weiterhin auf aktive interne Nutzer. Da der ermittelte Sachverhalt (Nutzerzählung bezieht sich auf das gesamte Berichtsjahr) für alle Bibliotheken gleichermaßen gilt, ist eine Änderung nicht nötig.
5. Die Überarbeitung der Zieldimension „Effizienz“ wird auf der Frühjahrs-Sitzung wieder aufgegriffen. Der Vorschlag vom AK Kosten-Leistungsrechnung der Unibibliotheken Baden-Württembergs sieht vor den Indikator Mitarbeiterproduktivität zu streichen. Statt dessen werden die Indikatoren Öffnungszeiten pro Woche (Zentralbibliothek) pro Mitarbeiter gesamt (VZÄ), sowie Ausleihen + nehmende Fernleihe pro Mitarbeiter gesamt (VZÄ) und der überarbeitete Indikator Schulungsstunden gewünscht. Herr Horstmann bringt entsprechende Zahlen aus Baden-Württemberg mit, die dort bereits separat erfasst werden. Beim Indikator Schulungsstunden sollte diskutiert werden, ob man zukünftig auch die Teilnehmerzahlen bei Schulungen berücksichtigen sollte.
6. Gewichtungen für die BIX-WB-Indikatoren sollen vorerst nicht erarbeitet werden, da nach wie vor keine inhaltliche Basis für die Festlegung von Gewichtungsfaktoren existiert. Beim BIX-ÖB war dies der Fall: hier war die inhaltliche Basis eine Benutzerbefragung, die ermittelte, welche Aspekte aus Nutzersicht besonders relevant sind.

TOP 9: Verschiedenes

Herr Dr. Schmidt stellt Michael Beyer als neuen Informatiker der DBS vor. Herr Beyer unterstützt das DBS-Team seit 01.08.07.

Die nächste Sitzung findet am 11.03.2008 im DBV in Berlin statt. Die ÖB-Vertreter der Steuerungsgruppe BIX-ÖB treffen sich bereits am 10.03.2008 im DBV.

05.11.2007, Ulla Wimmer (Vorsitz), Nicola Roßmann (Protokoll)